

Zahlt der Staat bis zu **80%** Ihrer Altersvorsorge?

So geht's

Was der Staat spendiert

Die Riester-Förderung besteht aus zwei Teilen: Zum einen gibt es für den Sparer selbst sowie seine kindergeldberechtigten Kinder Zulagen, die direkt vom Staat in den geförderten Vertrag eingezahlt werden. Zudem setzen Sparer die Beiträge als Sonderausgaben von der Steuer ab. Ist die Steuerersparnis höher als die Zulagen, erhalten sie vom Fiskus eine zusätzliche Erstattung.

So wird gefördert

Riester-Förderung	seit 2008
Sonderausgabenabzug	bis zu 2100
Grundzulage	154
Kinderzulage je Kind	185/300 ¹⁾
Mindesteigenbeitrag	4% ²⁾
höchstens	2100 ³⁾
mindestens aber	60

Angaben in Euro; ¹⁾für ab 2008 geborene Kinder; ²⁾des Vorjahreseinkommens abzügl. Zulagen; ³⁾inkl. Zulagen

FOCUS-MONEY-Benotung

Die jeweiligen Ergebnisse werden in Schulnoten umgerechnet:

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2; A- = 2,25; BBB+ = 2,75; BBB = 3; BBB- = 3,25

Tarif-Check

FFF = 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5; F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6

Klassische Policen

garant. Rente

bis 360 = 1
bis 350 = 1,5
bis 340 = 2
bis 330 = 2,5
bis 320 = 3 usw.

mögl. Rente

bis 590 = 1
bis 570 = 1,5
bis 550 = 2
bis 530 = 2,5
bis 510 = 3 usw.

Hybridpolicen

Rente 3% p.a.

bis 470 = 1
bis 450 = 1,5
bis 430 = 2
bis 410 = 2,5
bis 390 = 3 usw.

Rente 6% p.a.

bis 700 = 1
bis 670 = 1,5
bis 640 = 2
bis 610 = 2,5
bis 580 = 3 usw.

Angaben in Euro

Mit Empfehlung von Vater Staat

Tue Gutes, und rede darüber.“ Frei nach dem bekannten deutschen Sprichwort wird die Bundesregierung nicht müde, für die staatlich geförderte Riester-Rente zu trommeln. Und das aus gutem Grund: Jeder Riester-Sparer erhält jährlich 154 Euro Zuschuss direkt in seinen Vertrag einbezahlt, für jedes kindergeldberechtigte Kind gibt es weitere 185 Euro hinzu, für ab 2008 geborenen Nachwuchs sogar 300 Euro. Darüber hinaus dürfen die Beiträge bis zu maximal 2100 Euro pro Jahr als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden. Das Finanzamt prüft, ob die Steuervorteile höher sind als die bereits gezahlten Zulagen. Ist das der Fall, wird die Differenz zusätzlich per Steuerersparnis gutgeschrieben.

Angesagt. Allein diese Fördermittel sorgen dafür, dass Riester-Sparer stets eine positive Rendite auf ihr selbst eingesetztes Geld erhalten. Eigentlich ein üppiger Anreiz, um fürs Alter vorzusorgen. Auch wenn zugegebenermaßen die Riester-Rente vor zehn Jahren nur eingeführt wurde, um für eine Kürzung des gesetzlichen Rentenniveaus die Bundesbürger dazu zu animieren, die neu entstehende Rentenlücke durch staatlich geförderte Eigenvorsorge wieder zu schließen. Daher erklärt sich auch, dass fast nur rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte riestern dürfen, während Selbstständige und Freiberufler grundsätzlich außen vor bleiben – und allenfalls über ihre Ehepartner mittelbar riestern können.

Angeschlagen. Doch einige Sparer sind verunsichert, kürzlich mischten sich auch einige Misstöne in die amtlichen Verlautbarungen. Grund: Damit die Fördergelder fließen, müssen sie auch beantragt werden. Die Zulagenstelle zahlt daraufhin zunächst die staatlichen Zuschüsse aus – und überprüft die Berechtigung später. So fiel jüngst beim Datenabgleich mit anderen Behörden für die Jahre 2005 bis 2007 auf, dass rund 500 Millionen Euro zu viel ausbezahlt und das Geld nun zurückgefordert wurde. Werden

demnächst auch die folgenden Jahre überprüft, dürften weitere Rückholaktionen drohen.

Doch vielen Riester-Sparern war gar nicht bewusst, dass sie zu hohe Zulagen kassieren. Ein Beispiel: Wer nur mittelbar förderberechtigt ist und über seinen Ehepartner riestert, braucht den Mindesteigenbeitrag von 60 Euro nicht zu zahlen. Bekommt die mittelbar riesternde Ehefrau nun ein Kind, wird sie wegen der gesetzlichen Kindererziehungszeit selbst förderberechtigt. Folge: Plötzlich ist der Mindesteigenbeitrag Pflicht. Dieser automatische Wechsel ist den meisten Sparern nicht bekannt.

Nachgebessert. Rechtlich sind die Rückforderungen also kaum zu beanstanden, aber moralisch ist das ein schwerer Schlag, das Ansehen der Riester-Rente sank rapide. Die Bundesregierung hat diesmal schnell reagiert und im beschriebenen Fall eine Nachzahlung zugelassen. Um solche Probleme künftig zu vermeiden, wird außerdem ab 2012 in allen Fällen – bei unmittelbar wie mittelbar Zulagenberechtigten – der Mindesteigenbeitrag fällig. Achtung: Die Nachzahlungsmöglichkeit gilt aber nur für den Statuswechsel, in allen anderen Fällen, etwa wenn wegen einer nicht gemeldeten Gehaltserhöhung zu wenig Eigenbeitrag gezahlt wurde, lässt sich das nicht mehr rückwirkend korrigieren. In einem derzeit diskutierten Gesetzentwurf sollen darüber hinaus künftig auch alle Riester-Informationen für Kunden verbessert werden.

Ausgewählt. Riester-Renten bleiben dennoch für die private Vorsorge erste Wahl. FOCUS-MONEY hat gemeinsam mit den Experten von Franke und Bornberg in bewährter Manier die Riester-Policen getestet und die besten Angebote herausgefiltert. Jeweils zu einem Drittel zählen dabei die Finanzstärke, der Produktcheck und die Renten im Musterfall: 35-jährige Riester-Sparer, 2100 Euro Jahresbeitrag, Rentenbeginn mit 67 Jahren bei volldynamischen Renten und zehn Jahren Rentengarantiezeit.

Bewährtes Bouquet

Nicht jede Riester-Versicherung eignet sich auch gleich gut für jeden Vorsorgesparer. Denn es kommt bei der Auswahl des konkreten Angebots auf die individuelle Anlagentalent an. Als Produkt für eher sicherheitsorientierte Kunden bewährt sich seit Langem die klassische Versicherungsvariante. Dabei wird dem Riester-Sparer eine Verzinsung seines Sparanteils der Beiträge mit derzeit noch 2,25 Prozent garantiert. So weiß der klassische Riester-Kunde schon bei Vertragsabschluss, welche Mindestrente er später sicher erhält. Zudem wird er laufend an den erwirtschafteten Überschüssen beteiligt. Diese jährlich neu festgesetzte Überschussbeteiligung ist ihm ebenfalls fest zugesagt. Dadurch erhöht sich Jahr für Jahr die verbindliche Rentenhöhe.

Unisex. Übrigens: Was künftig für alle Versicherungsverträge Pflicht werden soll, gilt bei der Riester-Rente schon längst: Männer und Frauen zahlen gleich viel, es gibt nur geschlechtsneutrale Unisex-Tarife.



Die besten Riester-Klassiker

Gesellschaft	Produkt	Zertif.-Nummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Note Garantie-rente	Rente mit Überschuss ²⁾	Note Überschuss-rente	Note Rente ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾
1	Targo Reform-Rente Sicherheit ⁵⁾	3933	AAA (= AA)	1	FFF	FFF	1	350,00	1,5	557,00	2	1,75	1,25
2	Debeka RiesterRente F1	1960	A++ (= AA)	1	FFF	FFF	1	345,11	2	551,87	2	2	1,33
3	Huk-Coburg Zuschussrente RZU	109	AA+ (= AA-)	1,25	FF	FF+	1,75	355,18	1,5	605,35	1	1,25	1,42
4	Allianz RiesterRente Klassik ARSTU (E 80) 5061		AA	1	FFF	FFF	1	341,49	2	515,08	3	2,5	1,50
5	Axa Klassik-RiesterRente ARG1	4951	AA-	1,25	FFF	FFF	1	316,84	3,5	532,54	2,5	3	1,75
5	HanseMercur Riester Care AR7	3856	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	351,70	1,5	534,90	2,5	2	1,75
6	neue leben Riesterrente Klassik R7	4464	A++ (= AA)	1	FF	FFF	1,5	323,28	3	524,16	3	3	1,83
6	Generali Riesterrente RA 09	4475	AA-	1,25	FFF	FFF	1	316,70	3,5	511,70	3	3,25	1,83
6	Stuttgarter RiesterRente classic 35	3834	A	2	FFF	FFF	1	326,63	3	553,58	2	2,5	1,83
6	Volkswohl Bund Riester Klassik Safe ASR	4491	AA-	1,25	FFF	FFF	1	321,24	3	509,00	3,5	3,25	1,83
7	Alte Leipziger FiskAL RV 50	4419	A+	1,75	FFF	FFF	1	324,33	3	518,92	3	3	1,92
8	Bayern-Vers. RiesterRente AV-ARK	3858	A	2	FF+	FFF	1,25	338,48	2,5	513,63	3	2,75	2,00
8	Ergo Ergo Riester-Rente Garant	4995	AA-	1,25	FF	FF	2	338,40	2,5	516,69	3	2,75	2,00
8	R+V RiesterRente	4961	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	332,12	2,5	510,23	3	2,75	2,00
9	AachenMünchen. RiesterRente Strategie No.1 1RG	5556	AA-	1,25	FFF	FFF	1	301,07	4	470,60	4	4	2,08
9	Nürnberger ZulagenRente NR2507	3790	AA (= A+)	1,75	FF+	FF	1,75	312,84	3,5	552,21	2	2,75	2,08

HYBRIDPOLICEN



Die besten einfachen Riester-Hybride

Gesellschaft	Produkt	Zert.-Nr.	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente bei 3 % ²⁾	Note Rente 3 %	Rente bei 6 % ²⁾	Note Rente 6 %	Note Rente ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾
1	Allianz RiesterR. Invest alpha-Bal.ARF1UMGD	5059	AA	1	FFF	FFF	1	410,94	2,5	732,75	1	1,75	1,25
2	Volkswohl Bund Riester Safe Invest Extra AFR	4492	AA-	1,25	FFF	FFF	1	480,00	1	595,00	3	2	1,42
3	Continentale VorsorgePlusPlan VR3	4479	AA- (= A)	2	FF+	FFF	1,25	451,00	1,5	584,00	3	2,25	1,83
4	Ergo Riester-Rente GarantInvest	4994	AA-	1,25	FF	FF	2	455,47	1,5	566,85	3,5	2,5	1,92
5	Gothaer ErgänzungsVorsorge Fonds MRRF1	3748	A	2	FFF	FFF	1	429,29	2,5	522,14	4	3,25	2,08
5	Zurich Dt. Herold Förder Renteinvest	4453	A1 (= A+)	1,75	FF	FFF	1,5	414,15	2,5	577,18	3,5	3	2,08
6	Nürnberger Fondsgeb.ZulagenRente NFR2507	3970	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	404,67	3	512,96	4,5	3,75	2,17
7	neue leben FondsRiesterRente FRV4	148	A+++ (= AA)	1	FF	FF	2	386,09	3,5	540,89	4	3,75	2,25
8	Bayern-Vers. RiesterRente Invest FAV-ARDK	3859	A	2	FF+	FF	1,75	414,99	2,5	522,57	4	3,25	2,33
9	Feuersoz. Öffentl. RiesterRente Invest FAV-ARK	4474	A	2	FF	FF	2	410,74	2,5	500,99	4,5	3,5	2,50
10	Helvetia CleVesto DoubleInvest FAV	3926	A-	2,25	F	F-	4,5	314,00	5	553,00	3,5	4,25	3,67

in Euro; Beispielfall und Noten s. Seite 7; je Gesellschaft nur ein Tarif; ¹⁾Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; ²⁾Leistungen nicht garantiert; ³⁾Gewichtung Rente 3% und Rente 6% je 1/2; ⁴⁾Gewichtung Finanzstärke, Produktcheck und Rente je 1/3

Die Inhalte des Sonderdrucks stellen einen auszugsweisen Nachdruck des in der FOCUS-MONEY-Ausgabe 32/2011 erschienenen Booklets „Zahlt der Staat bis zu 80% Ihrer Altersvorsorge?“ dar. Dieses wurde redaktionell unabhängig verfasst. Die neue leben hat nachträglich um einen Sonderdruck gebeten.

Quellen: Franke & Bornberg, Finanzstärke-Ratings